Objekt:	Armlehnsessel
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Möbel
Inventarnummer:	IV 1778

Beschreibung

Schloss Sanssouci wurde um 1850 durch König Friedrich Wilhelm IV. und seine Gemahlin Elisabeth von Bayern neu möbliert. Ursprünglich stand der mit Leder bezogene Sessel im Eckzimmer der Wohnung Friedrich Wilhelms IV. des Potsdamer Stadtschlosses und fand dann seine Aufstellung im Schlafzimmer des Königspaares in Sanssouci. Die geschweiften Vorderbeine sowie die ausgestellten hinteren Beine des Sessels verleihen dem Möbel ein markantes Äußeres. Die niedrige Rückenlehne sowie der Sitz sind geheftet gepolstert (Knopfpolster) und waren mit ursprünglich grün gefärbtem Leder bezogen, das durch Ziernägel aus vergoldetem Messing am Mahagonigestell befestigt ist. Der Sessel befindet sich heute im Damenflügel von Schloss Sanssouci in Potsdam.

Grunddaten

Material/Technik:	Konstruktion: Kiefer (Holz) – Mahagoni (Holz), massiv, furniert – Bezug: Leder, grünes Saffianleder ehem. – Rollen: Messing
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 77.00 cm Breite: 57.00 cm Tiefe: 49.50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1835-1845
	wer	
	wo	Potsdam
Hergestellt	wann	1835-1845
	wer	
	wo	Berlin

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 221, Abb. Kat. Nr. 89